

Pressemitteilung

PV-Symposium schlägt Brücke zwischen den Solargenerationen

Adolf-Goetzberger-Preis würdigt das Engagement des Solar-Pioniers

Bad Staffelstein, 01. März 2023 – Das traditionsreiche PV-Symposium in Kloster Banz findet in dieser Woche statt. Zur 38. Ausgabe verbindet die wissenschaftliche Tagung Unternehmen, Wissenschaft – und den verschiedenen Generationen von PV-Innovator*innen. Im Zuge des Symposiums wird der Adolf-Goetzberger-Preis angekündigt, der in Zukunft jährlich an Personen vergeben wird, die sich besonders um die technischen Fortschritte in der Photovoltaik verdient gemacht haben. Die versammelte Branche würdigte das Engagement und das Vermächtnis des Solar-Pioniers Goetzberger, der vergangene Woche im Alter von 94 Jahren verstorben ist.

Pressebilder können Sie hier herunterladen: <https://www.pv-symposium.de/konferenz/rueckblicke/rueckblicke-2023>

Ein Wiedersehen unter neuen Vorzeichen

Mit über 500 Teilnehmer*innen beim PV-Symposium und den dazugehörigen Rahmenveranstaltungen hat die Konferenz nach zwei Jahren online und einer Verlegung nach Freiburg wieder zu ihrer alten Form gefunden. „Die Vorzeichen haben sich komplett verändert“, so Bernd Porzelius, Geschäftsführer des Veranstalters Conexio-PSE. „Die Photovoltaik kann unsere Energieversorgung schnell und nachhaltig dekarbonisieren – nun geht es darum, den Umbau des Energieversorgungssystems im großen Maß anzugehen. Das ist in den Köpfen angekommen.“ Das zeige sich auch in der hohen Zahl an Anmeldungen von jungen Expert*innen, die auf dem PV-Symposium einen perfekten Anknüpfungspunkt an die Branche finden.

„Unser Programm spiegelt auch in diesem Jahr die ganze Vielfalt der Solarbranche wider“, so Ulrike Jahn von VDE Renewables, die fachliche Leiterin des diesjährigen Symposiums. „Das Symposium ist seit seiner Gründung der perfekte Treffpunkt für alle, die über die kommenden technologischen Innovationen und aktuelle Entwicklungen im Bilde bleiben wollen.“ In diesem Jahr stehen besonders die konkreten Ausbauziele in den D-A-CH-Ländern und PV-Produktion in Europa über die ganze Wertschöpfungskette im Vordergrund.

Ein Preis für herausragendes Engagement für die Photovoltaik

Als Brücke zwischen den Generationen und als Ausdruck der Innovationskraft der Branche wird der Adolf-Goetzberger-Preis vorgestellt, der ab 2024 jährlich an Personen vergeben wird, die sich besonders um die technischen Fortschritte in der Photovoltaik verdient gemacht haben. Der Preis wird in den kommenden Monaten ausgestaltet und voraussichtlich erstmals zum 1.12.2023 ausgeschrieben sein. Er würdigt das Engagement von Adolf Goetzberger, dem letzte Woche verstorbenen Gründer des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme (ISE), langjährigem Präsident der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e. V. (DGS) und Gewinner zahlreicher Auszeichnungen im Bereich der Physik.

Finanziert werden soll der Preis über eine Stiftung und durch die Finanzierung namhafter Firmen, wobei die Suche hier noch nicht abgeschlossen ist. „Die Weitsicht von Adolf Goetzberger manifestiert sich im PV-Symposium, das den regelmäßigen und kontinuierlichen Informations- und Gedankenaustausches zwischen Forschung, Industrie und Markt ermöglicht“, so Thomas Nordmann (TNC Consulting AG), der den Preis maßgeblich mitgestaltet. „Viele innovative Ansätze und Ideen wurden in Bad Staffelstein formuliert, entwickelt und in einem ersten Schritt am deutschen Markt erfolgreich umgesetzt – diesen Spirit brauchen wir auch weiterhin, um Deutschland und Europa wettbewerbsfähig zu halten.“

Über das PV-Symposium

Das PV-Symposium vom 28. Februar bis 2. März 2023 bietet einen kompletten Überblick über die neuesten technischen Entwicklungen, die aktuellen Erkenntnisse aus der Wissenschaft und die laufenden Debatten in Politik und Wirtschaft rund um die Photovoltaik-Branche in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Am 1. März findet parallel das BIPV-Forum statt, das sich der Photovoltaik am Gebäude widmet. Zahlreiche Vernetzungsformate im Veranstaltungsort Kloster Banz sorgen für intensive Vernetzung, was das Symposium auch für Neu- oder Quereinsteiger*innen zu einem perfekten Ausgangspunkt für wertvolle Kontakte in die Branche macht.

<https://www.pv-symposium.de/>

Über Conexio-PSE

Conexio-PSE organisiert renommierte internationale Wissenschafts- und praxisnahe Wirtschaftskonferenzen mit den Schwerpunkten Erneuerbare Energien, Transformation der Energiewirtschaft und Ressourceneffizienz. Wir fördern Innovation durch Vernetzung und Wissensaustausch, indem wir unsere fachliche Kompetenz aus der Energiebranche und Wissenschaft mit unserem langjährigen Veranstaltungs-Know-how und innovativen Konzepten kombinieren: So treffen inhaltliche Tiefe und fachliche Qualität auf ein zielgruppenspezifisches, modernes Veranstaltungsdesign. Unser Ziel ist der Erhalt der Lebensgrundlagen für die kommenden Generationen. Deshalb arbeiten wir für die nachhaltige Nutzung der weltweiten Ressourcen und die Umgestaltung der Energieversorgung. Indem wir auf unseren Konferenzen Wissenschaft, angewandte Forschung, Industrie, Politik, Finanzwelt und Anwender zusammenbringen, treiben wir diese Entwicklung voran.

<https://www.conexio-pse.de/>

Pressekontakt:

Caroline Post

Tel. +49 30 235995144 | Mobil: +49 170 224 1916

cpost@conexio-pse.de